



Bürgermeisterin

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.
B-7318/2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2021

Titel:

Vorgriff auf den Stellenplan 2022 als Anlage zum Haushaltsplan 2022 - Besetzung von 3 Stellen der hauptamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Stelle eines Sachbearbeiters (m/w/d) vorbeugender Brandschutz, eines Zugführers (m/w/d) sowie eines Truppmanns (m/w/d) der hauptamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr neu zu besetzen.

Finanzielle Auswirkung: ja

Gesamt

Produktkonto
12600.50...(Personal-
Aufwendungen)

-aufwendungen **ja/ 166.715,40 EUR**

Auswirkung Folgejahre: **ja/ 166.715,40 EUR**

Bestätigung Kämmerin

Bürgermeisterin

Amtsleiter Personal,
Organisation, Recht und
Vergabe

Erläuterung/Begründung:

Durch den Gefahrenabwehrbedarfsplan und die Personalbedarfsanalyse der hauptamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde ergibt sich eine Notwendigkeit von folgenden Stellen:

- **Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz (m/w/d)**
(EG 10/III, Bruttopersonalausgaben 65.825,70 EUR)
- **Zugführer (m/w/d)**
(EG 9c/I, Bruttopersonalausgaben 54.536,56 EUR)
- **Truppmann (m/w/d)**
(EG 6/I, Bruttopersonalausgaben 46.353,14 EUR)

Diese Stellen sind aufgrund von dringend benötigten Fort- und Ausbildungsmaßnahmen der Beschäftigten in Verbindung mit der gleichzeitigen Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes schnellstmöglich auszuschreiben. Im April 2022 können zwei Beschäftigte die Grundausbildung (B1) in der Feuerwehr Potsdam antreten. Die daraus entstehenden Lücken in der Funktionsvorhaltung sind bis zu diesem Zeitpunkt unbedingt durch Neueinstellungen auszugleichen.

Die Stellen und Haushaltsmittel sind im Stellen- und Haushaltsplan 2022 vorgesehen und für das Jahr 2022 vollständig geplant.

Aufgrund des noch nicht beschlossenen Haushaltes wird die Stadtverordnetenversammlung um den Vorgriff auf den Haushalt 2022 für die Produktkonten 12600.501210, 12600.503200 und 12600.502200 in Höhe von 166.715,40 EUR gebeten, um die entsprechenden Stellenausschreibungen durchführen und die Stellen schnellstmöglich besetzen zu können.